

116

21. **Ebendaher.** Incus.

C P G S T

C(ohortis) p(rimae?).....

Die Nationalität der *cohors* ist leider unbestimmbar, die Lösung wird wohl erst ein glücklicher Inschriftfund an die Hand geben können.

Gefunden im Jahre 1878. Drei Exemplare im siebenb. Museum in Klausenburg und ein Exemplar bei dem Herrn evang. reformirten Pfarrer Mike Lajos in Zsobok.

Die Besetzung von Sebesvárálja = *vicus Aficae* stellten den mitgetheilten Inschriften zufolge und zwar wahrscheinlich in verschiedenen Epochen folgende vier *cohortes*:

*I Aegyptiorum**I Hispanorum**II Hispanorum**I (?) G S T*22. **Sóvárád.**

C A)

C(ohors) A[lpinorum peditata?]. Cf. C. I. L. III. 1633. 23., *Additamenta* p. 1019 zu derselben Zahl und *Ephemeris Epigraphica* IV. p. 77. 203.

Ein Exemplar besass das siebenb. Museum in Klausenburg. Im Jahre 1866 abgeschrieben, seitdem abhanden gekommen.

23. **Hévviz.**

a) A I A

b) A I A

c) A I A

A(lae) I A(sturum). Cf. C. I. L. III. 1633. 11.

a – b) in je einem Exemplare im siebenb. Museum in Klausenburg; auch c) war im Jahre 1866 in derselben Sammlung, ist aber seitdem abhanden gekommen.

24. **Csigmó.**

a) S P /

b) S · P · B

S(ingularium) p(editum) B(ritannicorum?).

Den Aufenthalt der *pedites singulares Britannici* in Dacien und zwar sogleich nach Eroberung dieser Provinz beweisen Trajans Diplom XXV des Jahres 110 nnd des Antoninus Pius XL des Jahres